

Staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			26. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 03.07.2014	Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr	Sitzungsende: 16:45 Uhr	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof A (Eingang Marktstraße), 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Senatorin Stahmann			

Frau Senatorin Stahmann begrüßt die Mitglieder der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend und die anwesenden Gäste.

Frau Senatorin Stahmann schlägt den Mitgliedern der Deputation vor, die per Nachversand versandte Vorlage „Alkoholverkauf an Jugendliche stärker ahnden“ - Bericht über den weiteren Stand der Umsetzung (Vorlage Nr. 109/14) nach TOP 4 zu behandeln.

Außerdem schlägt Sie vor, die Berichtsbite der Fraktion der CDU zu den Wassersperren in Aumund nicht in der städtischen Sitzung, sondern zusammen mit TOP 6 „Sachstand zum Beschluss der Bremischen Bürgerschaft „Stromsperren weitestgehend verhindern – Präventive Maßnahmen erweitern““ in der staatlichen Sitzung zu behandeln.

Die Mitglieder der Deputation sind mit den Vorschlägen einverstanden.

Folgende geänderte Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 05.06.2014
2. Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerberinnen und Flüchtlinge
(Vorlage Nr. 106/14)
3. Anpassung der Pflegesätze in der Kindertagespflege ab 01.08.2014
(Vorlage Nr. 107/14)
4. Bericht zum Sachstand der Umsetzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe
(Vorlage Nr. 108/14)
5. Alkoholverkauf an Jugendliche stärker ahnden
Bericht über den weiteren Stand der Umsetzung
(Vorlage Nr. 109/14)
6. Sachstand zum Beschluss der Bremischen Bürgerschaft „Stromsperren weitestgehend verhindern – Präventive Maßnahmen erweitern“
(Vorlage Nr. 110/14) sowie
Sachstandsbericht zu den Wassersperren in Bremen-Aumund
7. Beschlüsse der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) am 22./23.05.2014 in Mainz
(Vorlage Nr. 111/14)
8. Einsetzung eines Deputationsausschusses (Ferienausschuss)
(Vorlage Nr. 112/14)

9. Verschiedenes

Zahlung von Pauschalen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)
(Vorlage Nr. 113/14)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 05.06.2014

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 05.06.2014.

TOP 2: Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerberinnen und Flüchtlinge (Vorlage Nr. 106/14)

Zu dem Tagesordnungspunkt verteilt die Verwaltung eine Tabelle über die bundesweiten Zuweisungen nach dem EASY-Verwaltungsverfahren 2010-2014 an die Deputierten.

Frau Senatorin Stahmann weist darauf hin, dass das Thema mit eigenständiger Vorlage in den Senat eingebracht wird.

Frau Grönert (Fraktion der CDU) teilt mit, dass ihr die Vorlage für vier Nachbewilligungen nicht ausführlich genug ist und sich die Fraktion der CDU bei der Abstimmung des Beschlusses enthalten wird.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasst die Deputation bei Enthaltung der Fraktion der CDU folgenden

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt der Planung und der Finanzierung für die Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber/-innen und Flüchtlinge in der Alfred-Faust-Straße unter dem Vorbehalt der Zustimmung des zuständigen Stadtteilbeirats zu.

TOP 3: Anpassung der Pflegesätze in der Kindertagespflege ab 01.08.2014 (Vorlage Nr. 107/14)

Frau Senatorin Stahmann weist auf die Beratung der Vorlage in der Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses am 30.09.2014 hin.

Herr Tuncel (Fraktion DIE LINKE) kündigt an, dass die Fraktion DIE LINKE der Vorlage nicht zustimmen wird.

Die Deputation fasst gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE folgenden

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt der Anpassung der Pflegesätze in eine Stundenvergütung in der Kindertagespflege ab dem 01.08.2014 in Umsetzung ihres Beschlusses vom 27.11.2008 zu.

TOP 4: Bericht zum Sachstand der Umsetzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (Vorlage Nr. 108/14)

Frau Senatorin Stahmann berichtet, dass Bremen zusammen mit Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern gemeinsame Vorschläge eingebracht hat.

Herr Schröter (soz. erf. Person) kritisiert, dass die sozial erfahrenen Personen zu Sitzungen der Bildungsdeputation, wenn das Thema Bildungs- und Teilhabepaket auf der Tagesordnung steht, nicht eingeladen werden.

Die Verwaltung erklärt, dass die Mitglieder der Bildungsdeputation den Wunsch einfordern müssen, sozial erfahrene Personen zu dem Thema zu den Sitzungen der Bildungsdeputation einzuladen.

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zum Sachstand der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Land Bremen zur Kenntnis.

TOP 5: Alkoholverkauf an Jugendliche stärker ahnden Bericht über den weiteren Stand der Umsetzung (Vorlage Nr. 109/14)

Die Verwaltung weist auf eine kleine Änderung in der Anlage zu 6b des Bußgeldkatalogs hin. Der Bußgeldrahmen beträgt 100-300 €, und nicht 100 – 250 €.

Frau Senatorin Stahmann merkt an, dass sich die Bremische Bürgerschaft mit dem Thema beschäftigen wird.

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zur Kenntnis.

TOP 6: Sachstand zum Beschluss der Bremischen Bürgerschaft „Stromsperren weitestgehend verhindern – Präventive Maßnahmen erweitern“ (Vorlage Nr. 110/14) sowie Sachstandsbericht zu den Wassersperren in Bremen-Aumund

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein und berichtet, dass Bremen sich an allen Bundesratsinitiativen beteiligt hat, bislang aber noch nicht erfolgreich war.

Die Verwaltung berichtet, dass das Modell eines Härtefonds für Strom- und Wassersperren ähnlich wie in Hannover derzeit geprüft wird. Dieser Fonds soll Mieter schützen, wenn die Vermieter Rechnungen nicht bezahlen.

Im Anschluss findet eine intensive Debatte statt.

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachstandsbericht zu den Wassersperren in Bremen-Aumund

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand. Es werde gelingen alle Mieter in anderen Wohnungen unterzubringen.

Im Anschluss beantwortet die Verwaltung Fragen der Mitglieder der Deputation.

TOP 7: Beschlüsse der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) am 22./23.05.2014 in Mainz (Vorlage Nr. 111/14)

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Beschlüsse der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) am 22./23. Mai 2014 in Mainz zur Kenntnis.

Frau Gerking bittet darum, TOP 5.3 Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung im Jugendhilfeausschuss vorzustellen.

**TOP 8: Einsetzung eines Deputationsausschusses (Ferienausschuss)
(Vorlage Nr. 112/14)**

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend setzt für die Zeit vom 31. Juli bis 10. September 2014 einen Deputationsausschuss ein. Ihm gehören neben der Vertreterin/dem Vertreter des Senats

- Herr Dirk Schmidtman (Bündnis 90/Die Grünen)
- Herr Klaus Möhle (SPD)
- Frau Sigrid Grönert (CDU)
- Herr Peter Erlanson (DIE LINKE)

an.

TOP 9: Verschiedenes

**a) Zahlung von Pauschalen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)
(Vorlage Nr. 113/14)**

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zur Kenntnis.

b) Stand der Verfahren interdisziplinärer Frühförderung

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand.

Frau Senatorin Stahmann sagt eine Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss zu.

c) Erfrischungsgeld bei Wahlen

Auf Nachfrage von Frau Schmidtke (Fraktion der SPD) in der Sitzung der Deputation am 05.06.14, ob das Erfrischungsgeld für Wahlhelfer auf SGB-II-Leistungen angerechnet wird, antwortet Frau Senatorin Stahmann, dass dieses nicht zutrifft.

Vorsitzende

Sprecher

Protokollführerin

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

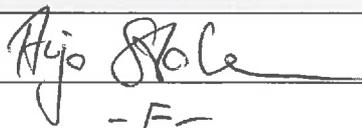
Staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 03.07.2014	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof A (Eingang Marktstraße), 28195 Bremen
---	------------------------	---

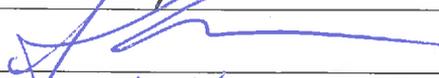
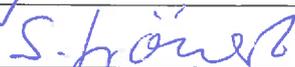
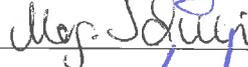
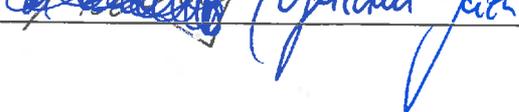
ANWESENHEITSLISTE

Beginn der Sitzung: 14:30

Ende der Sitzung: 16:45

Mitglieder der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	
Staatsrat Horst Frehe	-E-

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Unterschrift
Ahrens, Sandra (MdBB) CDU	
Erlanson, Peter (MdBB) Die Linke <i>Cinchi Tuncel</i>	
Grönert, Sigrid (MdBB) CDU	
Kröhl, Susanne (Dep.) SPD <i>i.V. Krämpfer, Petra</i>	
Möhle, Klaus (MdBB) SPD (Sprecher)	
Dr. Mohammadzadeh, Zahra (MdBB) B'90/Die Grünen	
Öztürk, Patrick (MdBB) SPD <i>i.V. Margitta Schwanke</i>	
Prigge, Rolf (Dep.) SPD	
Dr. Schlenker, Stephan (MdBB) B'90/Die Grünen	
Tuchel, Valentina (MdBB) SPD	
Wendland, Susanne (MdBB) B'90/Die Grünen (stellvertr. Sprecherin)	
Dr. Yazici, Oguzhan (MdBB) CDU <i>Oguzhan Yazici</i>	

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 03.07.2014	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof A (Eingang Marktstraße), 28195 Bremen
---	------------------------	---

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Name	Name
Rauscher - 11	H. Rose - 400-2
Becker 1101	B. Schwick
Hellberg 400-20	D. Rojew 400-01
Cöhmann 400-20-4	
Wursthorn 400-23-W	
Frank 400-23	
Bronke 400-3	
Holten 400-33	
Bormann 400-33-9	

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Nicole Beys	Zentral Eltern Vertretung Bremen
Gusell Jueran	Zentral Eltern Vertretung
Markus Habig	Statistisches Landesamt Bremen
Joachim Sawolow	Senioren Vertretung
Wolfgang Lutz	Paritätischer
A. Uedde	Do Paritätische
Consten Schlegel	BEK-LV
Isolva Giedl	LITEN FW
Lena Voltroff	SKJF - Praktikantin

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend	Sitzung am: 03.07.2014	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof A (Eingang Marktstraße), 28195 Bremen
---	------------------------	---

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Ch. Schneider	400-23-1
Astrid Hummel	Sozialamt BHU
Zinken Aytaş	MdBB
Linda Neddermann, MdBB	Fraktion B'90/Die Grünen
Schmidtman Dirk (MdBB)	— u —
Jens E. Schröder	soz. erf. dritte CIO der paritätische
Gräfe Heigl, Inge	II
Reetz, Bertold	DW / Invere Mission
Rüter Stegmann	LAG Selbsthilfe HB